

Lösung: Standheizung mit Motorvorwärmung per Software

Beitrag von „mark1“ vom 11. Dezember 2015 um 12:13

Da mich interessiert hat wie warm es nun wird, wenn die SH beide Kreisläufe heizt, habe ich mal die Temperaturverläufe beim Standheizungsbetrieb - alles im Stand ohne Motor-mitgeloggt. Letzter Motorlauf ist mehr als 12 Stunden her, Aussentemperatur ist 2 Grad, die Scheiben sind mit Rauhref belegt. Ja ich bin Laternenparker- die Garage ist für meine Frau reserviert (und meine Zweiräder 🙌)

Die Werte findet man in den MWB 1/3/4 des Steuergerätes 18, die blaue Kurve ist der Sensor "G241 Heizung", die rote Kurve der Sensor "G62 Kühlmitteltemp.Motor/Kombi."

Das Diagramm zeigt den Temperaturverlauf während 50 Minuten Laufzeit:

Die Heizungskühlmitteltemperatur erreicht max. 60 Grad, der Sensor für den Motor zeigt ca. 40 Grad. Der Zacken bei 10 Minuten rührt daher, dass der Motorsensor "Zündung an" braucht, damit er ein Signal gibt (er hängt am Motorsteuergerät). Bei 10 Minuten ging die Zündung aber in den Standby- habe sie dann erst wieder einschalten müssen. Bei ca. 40 Minuten schaltet die SH dann auf 50% Leistung.

Für mich heisst das, dass ich die Heizzeit auf 35 Minuten beschränken werde, da danach keine wesentliche Ergebnissteigerung mehr da ist. Im Innenraum ist es jetzt mollig warm (aber nicht mehr heiss). Für mich ist das ausreichend so- die Motorvorwärmung finde ich auch wichtig. Wie dann die Abtauwirkung bei Schnee und Eis ist, werde ich berichten.

Wie sind denn die Erfahrungen derjenigen, die den Mod mittels Lastwiderstand gemacht haben?

Nach einer knappen Stunde Heizung inkl. eingeschalteter Zündung brauche ich jetzt erst mal einen Pitstop am Ladegerät...

Gruss

Mark